

Basis-Glossar zum Ra-Kontakt

von der Webseite www.dasgesetzdeseinen.de

Adept

Jemand, der das Selbst an die Suche des Schöpfers hingibt, indem er oder sie die Disziplinen der Persönlichkeit in der Arbeit von Glaube / Vertrauen (faith) und der Arbeit der Seele (spirit) verwendet. Nachdem ein(e) Adept(in) die vorangehenden Energiezentren angemessen ins Gleichgewicht gebracht hat, fährt er bzw. sie weiter fort in Indigo-Strahl hinein, um Kontakt mit intelligenter Unendlichkeit herzustellen. Ein(e) Adept(in) kann intelligente Energie durch das Indigo-Gateway hereinbringen, um zu heilen, zu lehren und für den Schöpfer auf eine Weise zu arbeiten, die sowohl ausstrahlend als auch ausgeglichen ist. Doch, was auch immer der äußere Dienst sein mag, ist die hauptsächliche Arbeit eines Adepten und einer Adeptin nicht die des Tuns, sondern des Seins.

Archetypischer Geist

Die Architektur des Wesens von Evolution von Geist, Körper und Seele, die alle Facetten enthält, die Geist oder Erfahrung betreffen können. Der archetypische Geist ist eine Ressource innerhalb des tiefen Geistes, die für Adepten und Adeptinnen ein großes Potenzial an Hilfe und Unterstützung bereitstellt. Der archetypische Geist ist nicht genau ein Plan für Evolution, sondern vielmehr, wenn er bewusst durchdrungen wird, ein Bauplan ohne Verzerrung der erbauten Struktur aller Energie-Aufwendungen und allen Suchens.

Bündnis (der Planeten im Dienst des Unendlichen Schöpfers)

Das Bündnis der Planeten (oft abgekürzt das „Bündnis“ genannt) ist eine Gruppe, die aus 53 Zivilisationen besteht und rund 500 planetare Bewusstseine umfasst, zusammen mit Wesen aus den inneren Ebenen der Erde und Wesen, die die dritte Dichte der Erde abgeschlossen haben. Es ist in dem Sinne eine wirkliche Konföderation, dass ihre Mitglieder nicht ähnlich / gleich sind, sondern alle in Dienst nach dem Gesetz des Einen vereint sind. In diesem Bündnis legen alle sozialen Erinnerungskomplexe ihre kollektiven Daten in ein zentrales Repositorium, das dann für alle Mitglieder zugänglich ist.

In der Galaxie gibt es viele Bündnisse, aber in fast allen Fällen bezieht sich dieser Begriff auf dasjenige, welches der Erde dient.

Während sein Gegenstück, das Orion-Reich, sich selbst aufruft, um zu erobern, wartet das Bündnis der Planeten auf den Ruf nach Dienst.

Dichte

Eine von sieben (oder acht, abhängig von der Perspektive) Dimensionen oder Entwicklungszyklen in einer Oktave von Erfahrung. Sie wird „Dichte“ genannt, weil jede nachfolgende Dichte dichter mit Licht „vollgepackt“ ist. Ähnlich einer Tonleiter sind sieben „Dichten“ in einer Oktave gruppiert, wobei die achte Dichte die erste der nächsten Oktave beginnt, in einer unendlichen Anordnung von Oktaven. Jede Dichte repräsentiert ein Quanten-Schwingungsspektrum oder Anteil von intelligenter Energie, und jede Dichte kreist, oder bewegt sich, zur nächsten Dichte, entsprechend der vorbestimmten, uhr-ähnlichen Rhythmen von intelligenter Energie.

Vom Logos geplant und gestaltet, bietet jede Dichte von Erfahrung ihr eigenen festgelegten Lektionen und Parameter, die gelernt und verstanden werden müssen, um den Übergang zu überqueren und aus einer Dichte in die nächste abzuschließen. Jede Dichte hat sieben Unterdichten. Jede Unterdichte hat sieben Unter-Unterdichten, und unendlich so weiter. Die Kernschwingungen der sieben Dichtestufen haben eine Verbindung zu den sieben Echtfarben und den sieben Energiezentren.

Die Wahl

Die hauptsächliche Funktion der sehr intensiven, sehr kurzen dritte Dichte-Erfahrung ist das Treffen der Wahl: den positiven Weg des Dienstes an Anderen oder den negativen Weg des Dienstes am Selbst zu wählen und sich dem gewählten Weg hinzugeben. Falls der Katalyst von dritter Dichte erfolgreich genutzt wird, um die Wahl zu treffen, d.h. um sich zu polarisieren und das Bewusstsein auszurichten (gemessen in Schwingungsraten von 51% für Dienst an Anderen und 95% für Dienst am Selbst), dann wird das Wesen, zur Zeit der Ernte, von dritter zu vierter Dichte abschließen.

Disziplinen der Persönlichkeit

Die wichtigste Arbeit aller, die sich auf bewusste Weise des Vorgangs von Evolution gewahr geworden sind. Das Herz der Disziplin der Persönlichkeit ist dreifaltig: Erstens, kenne dich selbst. Zweitens, akzeptiere dich selbst. Drittens, werde zum Schöpfer.

Die Disziplin(en) der Persönlichkeit führt, schließlich, zu gesamtem Wissen des Selbst in Mikro- und Makrokosmos, und zu einem fein eingestimmten Mitgefühl und einer Liebe, die alle Dinge als Liebe ansieht.

Ehre/Verantwortung, Ehre/Pflicht, und vice versa

Jede Verantwortung ist eine Ehre; jede Ehre eine Verantwortung. Verantwortlichkeiten und Pflichten werden im Ra-Kontakt nicht als mühevollen Aufgaben und Verpflichtungen gesehen, an die man angekettet ist; vielmehr haben die Suchenden die Freiheit, die Verantwortung oder Pflicht als eine Ehre(naufgabe) anzunehmen, und die Freiheit, die Verantwortung oder Pflicht als einen Dienst zu erfüllen. (Wie es Ras Ehre/Verantwortung ist, bei jenen von Planet Erde zu bleiben, um die Verzerrungen, die dem Gesetz des Einen gegeben wurden, zu beseitigen.)

Einweihung

Eine Person wird sich im Verlauf ihrer Inkarnation durch mehrfache Einweihungen hindurchbewegen. Jede Einweihung kann allgemein mit der Aussage charakterisiert werden, dass ein Übergang überquert wird, der die vorherige Erfahrung von der neuen abgrenzt. Dies kann in einem Moment oder über eine längere Zeit hinweg hervorkommen. Oft kommt es zu einer Herausforderung oder Schwierigkeit, die mit der Überquerung des Übergangs verbunden ist, und eine Art von Maßnahme des Willens und Glaubens benötigt. Für Einige mag sich das als eine „dunkle Nacht der Seele“ zeigen.

Ra spricht von Einweihung als ein Prozess und Mittel, bei dem der Geist/Körper/Seele-Komplex zu einem gereinigten oder eingeweihten Kanal für das Gesetz des Einen wird. Der Geist, der Körper, die Seele, oder alle die genannten, können durch eine Einweihung gehen. Solch eine eingeweihte Person mag dann zum Kanal für Liebe/Licht des Einen Unendlichen Schöpfers durch das „Gateway“ bringen, um von Dienst zu sein, ob dieser Dienst Ausstrahlung allein durch Sein, oder die magische Arbeit des Indigo-Strahls, die Kommunikation von blauem Strahl oder die Heilung des grünen Strahls ist.

Energiezentren

Die sieben Strahlen oder Zentren von Bewusstsein, welche die Liebe/Licht-Energie des Einen Schöpfers, sowohl durch den südlichen als auch nördlichen Pol des Energiesystems, filtern und verarbeiten. Jedes Energiezentrum (oder Strahl bzw. Chakra) repräsentiert eine Phase oder einen Modus von Bewusstsein mit eigenen Ausdrucksformen, Lektionen und einem Aspekt der gesamten Selbst-Identität. Nacheinander arrangiert, in der hierarchischen R(ot)-O(range)-G(elb)-G(rün)-B(lau)-I(ndigo)-V(iolett)-Struktur, wird alle Lebenserfahrung durch die Sequenz von Energiezentren verarbeitet.

Ernte (Abschluss)

Der Punkt des Übergangs zwischen den Dichtestufen innerhalb einer Oktave, der so funktioniert wie, was man sich als ein dreidimensionales Ziffernblatt, einer Uhr ähnlich, vorstellen kann, das über die ganze Galaxie ausgebreitet ist. Während sich die Galaxie (spiralförmig) dreht, bewegen sich alle beinhalteten Sonnensysteme und Planet durch die geplanten Erfahrungsdichten. Diese Zyklen bewegen genauso wie auf einer Uhr die Stunde schlägt. Bei der Vervollständigung einer Dichte, oder eines Zyklus darin, werden diejenigen, die die Lektion dieses Zyklus erfolgreich gelernt haben, geerntet, damit sie feststellen können, ob sie bereit sind, den Abschluss zur nächsten Dichte zu machen. Es ist vielleicht etwas vergleichbar damit, eine Abschlussprüfung am Ende eines Schuljahres zu machen, um mit dem nächsten Schuljahr weiterzumachen.

Gesetz des Einen

Jenseits der Begrenzungen von Sprache kann das Gesetz des Einen beschrieben werden, indem gesagt wird, dass „alle Dinge eins sind, dass es keine Polarität gibt, kein richtig oder falsch, keine Disharmonie, sondern nur Identität. Ihr seid alle Dinge, jedes Wesen, jedes Gefühl, jedes Ereignis, jede Situation. Ihr seid Einheit. Ihr seid Unendlichkeit. Ihr seid Liebe/Licht, Licht/Liebe. Ihr seid.“ (Ra)

Um es anders auszudrücken: „Alles ist eins. Dieses Eine ist Liebe/Licht, Licht/Liebe, der Unendliche Schöpfer. Dies ist das Gesetz des Einen.“ (Ra)

Gesetz der Verantwortung

Ein Gesetz (oder Weg), das durch die steigende Fähigkeit von Wesen, die Lektionen zu begreifen, die in dieser Dichte gelernt werden sollen, beginnt wirksam zu werden. Falls schnelleres oder erhöhtes Lernen angestrebt wird, erfordert das Gesetz der Verantwortung, dass das größere Verständnis in der Erfahrung, von Moment zu Moment, des Wesens in die Praxis umgesetzt wird. Auf ähnliche Weise erhöht sich die Wirkung des Gesetzes von Verantwortung, je näher am Licht man zu stehen sucht. Als in früheren Zyklen dieser dritte Dichte-Erfahrung die Auslöser (Katalyst) nicht genutzt wurden, die Lektionen nicht gelernt und die Früchte des Lernens nicht demonstriert wurden, reduzierte sich die Lebensspanne erheblich, da die Wege von Ehre/Pflicht nicht angenommen wurden.

Gesetze

Auch wenn das Feld der Physik, wie es sich auf den materiellen Bereich (d.h. Raum/Zeit) bezieht, ein begrenzter Ansatz ist, um zu verstehen, was Ra mit „Gesetz“ meinen mag, kann die Definition hier beginnen. (Natur-)Wissenschaftliche Gesetze werden als grundlegende Operationen des physischen Universums verstanden, die nicht mensch-gemacht sind, sondern vom Menschen entdeckt werden. Neben anderen Eigenschaften sind (natur-)wissenschaftliche Gesetze überprüfbar empirisch wahr, einfach, absolut, stabil, konstant und universell. Alles im Universum muss mit diesen Gesetzen auf irgendeine Weise konform gehen oder übereinstimmen oder innerhalb ihrer Grenzen operieren.

Ra weist darauf hin, dass es tatsächlich nur ein Gesetz gibt: das Gesetz des Einen. Andere sogenannte Gesetze sind Verzerrungen des Gesetzes des Einen, wie das Gesetz der Verwirrung, Gesetz der Liebe, Gesetz des Lichts. Ra deutet an, dass der Begriff „Weg“ gleichermaßen für „Gesetz“ verwendet werden kann.

Höheres Selbst (Überseele)

Ein Wesen jenseits von Polarität in der mittleren sechsten Dichte, das mit vollem Verständnis der Ansammlung von Erfahrungen des Wesens existiert. Von dem aus operierend, was wir als unsere Zukunft betrachten würden, ist das höhere Selbst das Ich in der Mitte der sechsten Dichte: das Endresultat aller Entwicklung, die man selbst bis zu diesem Punkt erlebt hat. Jeder – ob positiv,

negativ oder unentschlossen – hat ein höheres Selbst. Welche Unterstützung vom höheren Selbst auch empfangen wird, sie kann in einem positiven oder negativen Licht interpretiert werden, abhängig von der Polarität des suchenden Wesens, auch wenn ein negatives Wesen, das von sich selbst getrennt ist, solche innere Leitung wahrscheinlich nicht sucht.

Das höhere Selbst arbeitet auch zwischen Inkarnationen eng mit dem Wesen zusammen, indem es dem Wesen darin hilft, Heilung der Erfahrungen zu erreichen, die nicht richtig gelernt wurden, und es bei der weiteren Lebenserfahrungs-Programmierung unterstützt. Was immer jedoch seine Aktivität sein mag, ist der freie Wille des inkarnierten Wesens ausschlaggebend in dem Dienst, den es anbietet.

Innere Ebenen

Menschen erleben in ihren physischen Körpern Inkarnation in der physischen Welt und sind in Raum/Zeit oder den äußeren Ebenen, wohingegen der nicht-physische Anteil der dritte Dichte-Erfahrung in Zeit/Raum ist, oder den inneren Ebenen. Die inneren Ebenen werden auch zwischen den Inkarnationen im Rückblick und Heilen der vorherigen Inkarnation und dem Planen der kommenden Inkarnation erfahren. Auch im träumenden Zustand und in anderen Modi von nicht-standardmäßigem Bewusstsein werden sie betreten.

Inneres Licht

Die Energie, die innerhalb eines Wesens weilt; das, was den Wesenskern eines Wesens ausmacht, das Geburtsrecht und wahre Natur aller Wesen. Angezogen von der Stärke des inneren Lichts betritt das spiralförmig aufwärts-drehende Licht den roten Strahl und bewegt sich nordwärts durch die Energiezentren eines Wesens, um auf das innere Licht zu treffen und eine Reaktion zu erhalten, die die Ebene des Fortschritts eines Wesens anzeigt. Die Stärke des inneren Lichts kommt der Stärke des Willens, das Licht zu suchen, gleich.

Karma

Ra vergleicht Karma mit Trägheit: Jene Handlungen, die in Bewegung gesetzt werden, werden fortfahren, die Wege des Ausgleichens zu verwenden, bis zu dem Zeitpunkt, wenn das kontrollierende oder höhere Prinzip angerufen wird, welches mit Bremsen oder Anhalten verglichen werden kann. Dieses Anhalten der Trägheit von Handlung kann Vergebung genannt werden. Diese zwei Konzepte sind untrennbar miteinander verbunden. In der Vergebung liegt das Anhalten des Rades von Handlung, oder was man Karma nennen könnte. Handlungen, die auf eine bewusst nicht-liebevolle Weise mit anderen Wesen unternommen werden, können Karma erzeugen.

Katalyst (Auslöser)

Ein neutraler Erreger, der, wenn er verwendet wird, die Möglichkeit bietet, zu lernen (vor allem von Lektionen, die vor der Inkarnation gewählt wurden), der Evolution unterstützt, Wille und Glaube und Vertrauen entwickelt, Erfahrung herbeiführt und das dritte Dichte-Wesen polarisiert. Im Wesentlichen ist alles, was die Sinne erreicht, und alles, was die Aufmerksamkeit eines Wesens erreicht, Katalyst; jedoch sind „Andere-Selbste“ (Andere) der primäre Mechanismus von Katalyst, indem sie als Spiegel dienen, die Reflexionen der Früchte von Seiendheit anbieten.

Komplex

Ein Begriff, der von Ra im Wesentlichen auf dieselbe Weise als ein Hauptwort verwendet, wie es Merriam-Webster definiert: „Ein Ganzes, das aus komplexen und miteinander verbundenen Teilen aufgebaut ist.“ Ra spricht in dieser Weise davon im Kontext der Archetypen: „Ein Konzept-Komplex ist ein Komplex aus Konzepten, genauso wie ein Molekül eine komplexe Struktur ist, die aus mehr als einer Art von Energie-Nexus oder Atom aufgebaut ist.“

Einige Beispiele sind unter anderem Geist/Körper/Seele-Komplex, Geistkomplex, Körperkomplex,

Seelenkomplex, sozialer Erinnerungskomplex, Klangschwingungskomplex und viele weitere. Es kann auch ein Komplex von etwas bedeuten, wie z. B. „ein Komplex aus Gedanke, Ideen und Handlungen“.

Körper (sieben)

Eine der Vorbedingungen für Raum/Zeit-Existenz ist eine Form von Körperkomplex. Jeder Körper bietet ein Vehikel für Lernen, Bewegung und Erfahrung in einer bestimmten Umgebung. Einschließlich unseres jetzigen Körpers gibt es (nach den Informationen aus dem Ra-Kontakt) die sieben grundsätzlichen Körper des roten, orangen, gelben, grünen, blauen, Indigo- und violetten Strahls.

Kristallisierung

Dieser Begriff wird im Ra-Kontakt in Bezug auf Energiezentren oder Wesen selbst verwendet. Wie Ra es beschreibt, verbinden sich, wenn eine kristalline Struktur aus physischem Material geformt wird, die Elemente, die in jedem Molekül anwesend sind, auf eine regelmäßige Weise mit den Elementen in jedem anderen Molekül.

Lern/Lehren (Lehr/Lernen)

Lern/Lehren und Lehr/Lernen sind „inverse“ (umgekehrte / entgegengesetzte) Begriffe, bei denen sich das Eine auf das Andere bezieht oder in einem gewissen, „reziproken“ Verhältnis steht. Eine lehrende Person ist ein(e) Lehr/Lerner(in), eine lernende Person ist ein(e) Lern/Lehrende(r). „Zu lernen ist das Gleiche wie zu lehren, außer man lehrt nicht, was man lernt; in welchem Fall man sich selbst / Anderen wenig oder nichts Gutes getan hat.“ (Ra) Man kann nicht für jemanden anderen lern/lehren, sondern nur lehr/lernen.

Liebe/Licht, Licht/Liebe

Im unendlichen Universum gibt es nur eine Energie: Liebe/Licht oder Licht/Liebe oder intelligente Energie. Das Universum ist aus und von Liebe/Licht, Licht/Liebe gemacht. Sie ist die Energie, die heilt, aufbaut, entfernt, zerstört, umwandelt und die Wege oder sogenannten Naturgesetze jedes bestimmten Universums bildet. Diese Energie kommt als LIEBE, der Zweiten Primären Verzerrung, ins Sein und erschafft Licht (die Dritte Primäre Verzerrung), indem sie Freien Willen einsetzt, und wird so Liebe/Licht.

Logos, Logoi, Sub-Logos

(Der) Logos ist die Zweite Primäre Verzerrung des Gesetzes des Einen, die Fokussierung (Bündelung) von intelligenter Unendlichkeit durch freien Willen in intelligente Energie hinein, das Kreative Prinzip, oder LIEBE. Jedes Kreative Prinzip, jede LIEBE oder Logos gestaltet seine eigene Schöpfung oder System. Jeder Logos legt die Wege von intelligenter Energie fest, indem sie die Naturgesetze und Wege, sie mathematisch und anderweitig auszudrücken gestalten. Diese Energie ist von einer ordnenden Natur, welche ihre Muster auf holographische [1]Weise erschafft. Der Geist/Körper/Seele-Komplex (oder das menschliche Wesen) ist, wenn er einmal ausreichend erweckt wurde, selbst ein Logos, oder technischer ausgedrückt, ein Sub-Sub-Logos.

[1] *holos (gr.): ganz, vollständig; Holografische Verfahren verwenden den Wellencharakter von Licht und ermöglichen bis zu einer vollständig dreidimensionalen Rundumsicht um ein aufgenommenes Objekt*

Verzerrung

Die zweite Definition, die in Merriam-Webster für „verzerren“ gegeben wird, ist „(etwas) aus einem natürlichen, normalen oder ursprünglichen Zustand (oder Form) heraus zu verdrehen“. In einem ähnlichen Sinn verwendet Ra den Begriff „Verzerrung“, um die Verdrehung, Modifizierung,

Fehldarstellung oder Verschleierung der nicht-differenzierten, nicht-potenzierten intelligenten Unendlichkeit in ihrer reinen Form, d.h. des Schöpfers, zu vermitteln.

Zweifach-aktiviert (Körper, Wesen)

Geerntete Wesen von anderen dritte Dichte-Planeten, die in der dritten Dichte der Erde inkarniert sind, um den Übergang dieses Planeten in die vierte Dichte hinein mitzumachen. Diese Wesen sind in dem Sinn keine Wanderer, dass diese planetare Sphäre ihr vierte Dichte-Heimatplanet ist. Sie sind Pioniere oder Vorläufer der vierten Dichte der Erde. Sie inkarnieren mit einem dritte Dichte/vierte Dichte, zweifach aktivierten Körper.